

FOR IMMEDIATE RELEASE

Kelly Services Studie: Fast jeder vierte Bewerber nutzt Soziale Netzwerke bei der Jobsuche / Unsicherheit über persönliche Profile auf Sozialen Netzwerken steigt

Hamburg, 19. Juli 2011 – Mehr als jede dritte befragte Person in Deutschland geht bei der Jobsuche online. Dabei suchen 23 Prozent Social Media Seiten auf, wie Facebook, LinkedIn oder Twitter, um offene Job- oder Promotionsstellen zu finden. Den aktuellen Umfrageergebnissen des Global Workforce Index von Kelly Services zufolge, wächst zugleich die Ungewissheit über den potenziellen Karriereschaden, der durch persönliche Inhalte auf Seiten Sozialer Netzwerke entstehen kann.

Die Studie zeigt, dass 39 Prozent der befragten Personen ihre kürzlich erworbene Position aufgrund einer Online-Stellenanzeige gefunden haben. Die Personalvermittlungsagentur wurde mit 16 Prozent als Bezugsquelle genutzt, gefolgt von persönlichen Empfehlungen (zwölf Prozent), Direktansprache durch den Arbeitgeber (zehn Prozent), Print-Anzeigen (sieben Prozent) und Social Media Seiten (ein Prozent). Weitere 13 Prozent haben ihren Job über andere Wege erhalten. Die 30 bis 47-jährigen suchen am aktivsten auf den Social Media Seiten, gefolgt von den 48 bis 65-jährigen und den 18 bis 29-jährigen.

Die Studie macht deutlich, dass Social Media zwar ein aktives Arbeitsvermittlungs-Tool ist, die Nutzer jedoch auch besorgt sind über einen möglichen Karriereschaden, bedingt durch Informationen auf den Profildaten. Mehr als ein Drittel der Befragten räumten daher ein, bewusst Inhalte aus ihren Sozialen Netzwerkseiten zu ändern, um Karriereschwierigkeiten zu vermeiden.

FOR IMMEDIATE RELEASE

„Social Media wird für die Jobsuche zunehmend beliebter, da es den potenziellen Bewerbern durch gezielte Suchfunktionen erlaubt, schnell den richtigen Job und das passende Unternehmen zu finden“, sagt Ralf Heiden, Geschäftsführer von Kelly Services in Deutschland. Bisher waren die Möglichkeiten für Bewerber, einen direkten Kontakt zu Unternehmen aufzubauen, beschränkt. Social Media schließt diese Lücke, indem es Bewerbern ermöglicht Kontakt zu Personen aufzunehmen, die bereits im Unternehmen arbeiten und so Erfahrungen austauschen können, wie z. B. auf LinkedIn. Ebenso können auch direkt persönliche Nachrichten an die Mitglieder gesandt werden. „Kandidaten und Arbeitgeber werden bei der Nutzung von Sozialen Netzwerken erfahrener, was zu einer größeren Bedeutung bei der Suche nach Arbeit und der Karriereförderung in der Zukunft führen wird“, so Ralf Heiden.

Aufgrund der wachsenden Beliebtheit von Sozialen Netzwerken verbringt die große Mehrheit der Befragten (65 Prozent), bis zur einer Stunde in sozialen Netzwerken. Bereits neun Prozent verbringen eine oder mehr Stunden am Tag in Netzwerken.

Folglich zeigt sich: Soziales Netzwerken hat die Art und Weise, wie Personen Jobs suchen und sich an Konversationen über berufliche Aufstiegsmöglichkeiten beteiligen, verändert. Jede neue technologische Entwicklung bietet seine Vor- und Nachteile für den Nutzer. Wichtig ist, den für sich relevanten Nutzen des Mediums zu erkennen und diesen auf die persönlichen Bedürfnisse abzustimmen.

Weitere Informationen über die Studie Kelly Global Workforce Index können Sie unter <http://bit.ly/girk1b> abrufen.

Kelly Global Workforce Index

FOR IMMEDIATE RELEASE

Über den Kelly® Global Workforce Index TM

Der Kelly Global Workforce Index ist eine internationale Studie, die Ansichten von Teilnehmern im Arbeitsmarkt zu Arbeit und Arbeitsplatz untersucht. Die Auswertung der Ergebnisse werden Themenbezogen in Europa, Nordamerika und im Asien-Pazifik-Raum quartalsweise publiziert. 2010 erhielt Kelly Services den MarCom Platinum Award für den Kelly Global Workforce Index. Dieser honoriert außergewöhnliche Qualität, Kreativität und Ideenreichtum in der Kategorie Research / Study.

Zum aktuellen Global Workforce Index wurden 97.000 Personen in 30 Ländern befragt, davon rund 2200 aus Deutschland. Die Umfrage wurde zwischen Oktober 2010 und Januar 2011 durchgeführt.

Über Kelly Services

Kelly Services, Inc. (NASDAQ: KELYA, KELYB) ist ein weltweit führender Anbieter von Personallösungen. Kelly bietet ein umfangreiches Leistungsspektrum sowohl für Outsourcing-Lösungen und Personalberatung als auch für Dienstleistungen von der Arbeitnehmerüberlassung über temp-to-hire bis zur Festanstellung. Für einen weltweiten Kundenstamm vermittelt Kelly jährlich 530.000 Arbeitsplätze. Der Umsatz in 2010 betrug 5 Milliarden US-Dollar. Weitere Informationen finden Sie unter www.kellyservices.de und www.kellyservices.com.

###

Pressekontakt:

Citigate Dewe Rogerson
Lina Blankenagel
Hanauer Landstraße 175-179
60314 Frankfurt am Main
Tel: +49 (0)69 90500 160
Fax:++49 (0)69 90500 102
E-Mail: lina.blankenagel@citigatedr.de

Kelly Services GmbH
Adrian Weinhold
Beim Strohhouse 27
20097 Hamburg
Tel: +49 (0)40 368070 2545
Fax: +49 (0)40 368070 12
E-Mail: adrian.weinhold@kellyservices.de